

## **EINLADUNG FÜR LEHRKRÄFTE**

---

### **WORKSHOPTAG**

#### **Autismus und Autismusspektrumstörungen – „Systemsprenger?“**

Praxisorientierte Lösungsansätze für Lehrkräfte, deren Schülerinnen oder Schüler von Autismus / Autismus-Spektrum-Störung betroffen sind

am 25. Mai 2023 in Mainz

#### **VA-NR: FOLGT**

*Der Workshoptag vermittelt Wissen zu den Störungsbildern Autismus und Autismus-Spektrum-Störung im Kindesalter und soll teilnehmende Lehrkräfte darin unterstützen, Lösungsansätze für im Schulalltag auftretende Problemstellungen zu entwickeln und dabei auch das eigene psychische Wohlbefinden zu berücksichtigen.*

Das Störungsbild Autismus / Autismus-Spektrum-Störungen ist seltener als Ängste, ADHS oder Depressionen. Dennoch ist es relevant im Schulalltag, weil es sehr schnell – sowohl bei den betroffenen Kindern als auch bei Lehrkräften, Eltern, Mitschülerinnen und Mitschülern – großen Leidensdruck erzeugt, der durch Probleme im Unterricht und durch Konflikte in der sozialen Interaktion entsteht.

Kinder mit Autismus / Autismus-Spektrum-Störung haben störungsbedingt eine „andere Sicht auf die Welt“. Die sogenannte Theory of mind unterscheidet sich von Menschen ohne Autismus, weswegen sonst erfolgreiche Gesprächstechniken, Lösungsansätze und pädagogische Interventionen auch von erfahrenen Lehrkräften leider oft erfolglos bleiben. Zudem ist das Störungsbild Autismus / Autismus-Spektrum-Störung sehr vielfältig und in verschiedene, sich erheblich voneinander unterscheidende Untergruppen aufgeteilt. „Einfache“ und standardisierte Verhaltensempfehlungen im Umgang mit betroffenen Kindern sind daher selten gewinnbringend.

Der Workshop dient dazu, zunächst einen Überblick über die verschiedenen Formen des Autismus zu geben. Überschneidungen mit anderen Störungen (insbesondere ADHS) sowie häufige Kombinationen von Autismus mit anderen Störungsbildern, sogenannte Komorbiditäten, sollen aufgezeigt werden. Aufgrund der großen Symptomheterogenität wird im zweiten Schritt vorwiegend auf die drei Kernbereiche des Autismus (sozialer Umgang mit Mitmenschen, Kommunikation, wiederholende und stereotype Verhaltensweisen) und die dadurch im Schulalltag häufig entstehenden Schwierigkeiten eingegangen. An konkreten Fallbeispielen werden Lösungsansätze für Unterricht und Pausenzeiten vorgestellt.

Ziel des Workshops ist auch der Austausch darüber, wie Lehrkräfte mit eigenem Hilflosgigkeits- und Stresserleben umgehen können und wann weitere Hilfesysteme einbezogen werden sollten. In einer Art „Problemlösetraining“ wird die eigene gewünschte Haltung reflektiert und am Gleichgewicht zwischen Engagement für die Schülerinnen und Schüler und Rücksicht auf die eigene (körperliche und psychische) Unversehrtheit gearbeitet. Zudem sollen für konkrete (gerne auch eigene) Fallbeispiele Lösungsstrategien im Plenum beraten und deren Umsetzung im Schulalltag erarbeitet werden.

### **Inhalte**

- Schwerpunkt: (Umgang mit) Schülerinnen und Schülern mit Autismus / Autismus-Spektrum-Störung im Alter von 5 bis 13 Jahren
- Überblick über innerschulische, aber auch externe Lösungsansätze und Hilfesysteme
- Umgang mit Problemverhalten unter Berücksichtigung der eigenen Möglichkeiten und Grenzen und des eigenen (psychischen) Wohlbefindens.

### **Methode**

- Theorievermittlung
- Fallbeispiele
- Gerne auch Einbezug konkreter Fallbeispiele und Problemstellungen; diese können der Referentin vorab zugeleitet oder am Workshoptag mitgebracht werden.
- Erlebnisbasierte Übungen, gegebenenfalls Demonstrationen/Rollenspiele mit der Referentin
- Handouts der Präsentation zum vertieften Studium der Inhalte

### **Referentin**

Sinead Keller, Klinische Psychologin und approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (Fachkunde: Verhaltenstherapie), tätig in der Rheinhessen-Fachklinik Mainz/Alzey sowie in ambulanter Praxis in Worms

### **VERANSTALTUNGSDATEN**

<b>Tagungsdatum</b>	25. Mai 2023, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Tagungsort</b>	INNdependence, Mainz
<b>Teilnehmer/innenkreis</b>	Lehrkräfte an Regelschulen und Schwerpunktschulen (Grundschule sowie 5. und 6. Klassen der weiterführenden Schulen), die Interesse an oder konkrete Erfahrungen mit Schülerinnen/Schülern mit Autismus/Autismusspektrumstörung haben
<b>Mindestteilnehmerzahl</b>	10 Personen
<b>Maximalteilnehmerzahl</b>	30 Personen
<b>Teilnahmekosten</b>	35,00 Euro inkl. Verpflegungskosten Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

**Anmeldung** bitte bis **spätestens 15. April 2023 ONLINE** über

<https://www.lzg-rlp.de/de/veranstaltungskalender.html>

**Die Anmeldung ist verbindlich.**

Sie erhalten nach Ablauf der Anmeldefrist eine Bestätigung mit Wegbeschreibung.

Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze überschreiten, behalten wir uns vor, die Teilnahme auf eine Lehrkraft pro Schule zu begrenzen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorschriften des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 16. Mai 2003 (AZ.: 9412A – 51 540/60 (3)).

### **Kooperationspartner**

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz

Ansprechpartnerin: Monika Kislik

☎ 06131 2069-22 • ✉ [mkislik@lzg-rlp.de](mailto:mkislik@lzg-rlp.de)

Bildungsministerium RLP

Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Ansprechpartnerin: Ute Schmazinski

☎ 06131 16-4574 • ✉ [ute.schmazinski@bm.rlp.de](mailto:ute.schmazinski@bm.rlp.de)